

Sportfest SC Erfeld 02. Juni 2014
FSV Walldürn – Freizeitsport AG Waldstetten 3:2

Am Montag den 02.06.14 startete der FSV in die Freiluftsaison 2014. Anders als im Jahr zuvor, als man mit 5 Spielern von Walldürn nach Erfeld aufbrach und sich dort noch mit Einheimischen verstärkte war man in diesem Jahr mit 12 Spielern am Start.

Einziger Gastspieler, aber immerhin Dürmer, war in diesem Jahr Peter Rütten. Der von seinem Capo H.H. verpflichtet (bzw. gezwungen) wurde.

Der FSV begann mit Vorwärtsdrang und hatte gleich zu Beginn einige Chancen, die aber vermehrt durch Einzelaktionen verpufften.

Die Stettermer, eine ziemlich junge Truppe, nahmen jetzt auch am Spiel teil und trauten sich in die Hälfte des FSV. Als H. Hussong versuchte, eine Flanke mit der Brust zu klären, erzielte der Gegner durch einen Fernschuss das 1:0.

Der FSV blieb aber weiter am Drücker und kurz darauf erzielte F. Buschmann das verdiente 1:1.

So ging es dann in die Pause.

In der zweiten Hälfte war es dann ein offener Schlagabtausch. Chancen gab es auf beiden Seiten .

Der FSV glänzte jetzt durch seine zwei schnellen Spitzen Buschmann und Becker. Andi Becker war es dann auch der das 2:1 erzielte. Aber danach immer wieder unnötige Fehler des FSV. Erst rettete Andi Stölzel mit einer astreinen Flugeinlage noch die Führung dann aber doch der Ausgleich als ihm der Ball durch die Finger rutschte. Zu seiner Verteidigung muss man sagen, dass er den Kopf nicht frei hatte. Zu Hause stand nämlich das Wasser im Keller.

Aber trotzdem auch wenn's schadenfroh ist, muss noch erwähnt werden, das er die Szene des Spiels für sich verbuchte. Als er einen Abschlag ausführen sollte warf er erstmal den Ball zu G. Straub. Der Schiri pfiß es zurück. Dann rief G. Straub er soll doch den Ball schlagen. A. Stölzel jetzt total verwirrt schnappte sich die Kugel und drosch den Ball aus der Hand nach vorne. Der Schiri pfiß es wieder zurück. Jetzt erinnerten sich einige schon mit Bangen an den Jahresbeginn in Rippberg. Aber H. Müller erbarmte sich dann und übernahm den Abschlag.

Als dann das Spiel endlich wieder lief traf Andi Becker zum verdienten 3:2 Endstand .

Das neue Trainerduo Turra/Giebel hatte somit einen gelungenen Einstand.

Es spielten:

A. Stölzel, H. Hussong, G. Straub, B. Fischer, H. Müller, A. Pahr, T. Neid, M. Eichberger, S. Stich, A. Becker, F. Buschmann, P. Rütten(G)